



WM-Medaille nach Vordemwald

Rollhockey Steff Jordi begleitete die Schweizer Nati an der WM als Delegationsleiter

Der Trainer des RHC Vordemwald übernahm in Montreux für einmal eine andere Funktion. Er war bei der emotionalen WM im eigenen Land hautnah mit dabei.

PHILIPP INDERMÜHLE

Die meisten Leute in der ZT-Region kennen Steff Jordi «nur» als Trainer des RHC Vordemwald. Doch der 39-Jährige engagiert sich schon seit Jahren für den Verband und insbesondere für die Nationalmannschaften. Als Delegationschef war er an der WM in Montreux ganz nah am Geschehen – und durfte sogar zusammen mit Spielern und Trainern eine Silbermedaille in Empfang nehmen. «Es war eine sehr emotionale Weltmeisterschaft», blickt Jordi zurück. «Wir haben nie einen bestimmten Rang angestrebt, sondern wollten den Leuten einfach nur Freude bereiten.»

«In alle Häuser des Landes»

Das ist dem Nationalteam so gut gelungen, dass zahlreiche Zuschauer, aber auch viele Medien den Weg in die Halle von Montreux fanden. «Ich war positiv überrascht über die Medienpräsenz. So wurde unser Sport in alle Häuser des Landes getragen», freut sich Jordi. Vielleicht eine Chance für eine Sportart, die in der

Schweiz in der Regel nur am Rande Beachtung findet.

Den Hauptgrund für den überraschenden Gewinn von WM-Silber sieht Jordi in der Mannschaftsführung: «Trainer Alain Richard hat hervorragende Arbeit geleistet und das Team immer auf den Punkt genau vorbereitet.» Das habe er eigentlich auch vor dem Finale gegen Spanien getan. Doch hier spielten schliesslich andere Faktoren eine massgebende Rolle. «Wir haben in der zweiten Halbzeit des Endspiels so viele Fehler gemacht wie in allen vorhergehenden Spielen des Turniers zusammen.» Zurückzuführen war dieser Einbruch auf die mentale und physische Müdigkeit der Equipe. Immerhin wuchsen die Schweizer während einer Woche immer wieder über sich hinaus.

Test gegen Schweiz U20

Viel Zeit zu verschlafen und den Erfolg zu geniessen hat Steff Jordi nicht. Bereits diesen Samstag ist er wieder in Vordemwald gefragt. Dann trifft seine Mannschaft, die erst kürzlich in die höchste Spielklasse aufgestiegen ist, auf die Schweizer U20-Equipe. Dieses Spiel findet im Rahmen der Feierlichkeiten um

das 20-Jahr-Jubiläum des Vereins statt. Eigentlich hätten die Vordemwalder gerne gegen die Schweizer WM-Helden von Montreux gespielt. Doch diese brauchen verständlicherweise erst einmal etwas Erholung. Dennoch verspricht die Jubiläumspartie hochstehendes Hockey. Der Nachwuchs befindet sich in der Vorbereitung auf die U20-WM in Chile und wird das Spiel zur Standortbestimmung nutzen. Für Vordemwald ist es hingegen das erste Match nach dem Aufstieg. «Wir freuen uns darauf, werden das Spiel aber sicher auch ernst nehmen», so Jordi.

Damit der RHC Vordemwald am Erfolg der Nationalmannschaft teilhaben kann, will Jordi am Samstag den silbernen «Plämpu» präsentieren. «Ich werde die Medaille auf jeden Fall mitnehmen», verspricht er. Das WM-Silber geht also auch ein wenig nach Vordemwald.



Argus Ref 27571288



GRUND ZUM FEIERN Das Schweizer Nationalteam mit Steff Jordi (ganz rechts) durfte sich über WM-Silber freuen. DOMINIC FAVRE, KEYSTONE